



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte Kriens

Die Mitte Kriens, Davide Piras, Oberhusweg 8, 6010 Kriens

Stadtkanzlei
Herr Rätö Camenisch
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 5. April 2023

Interpellation

Cyber-Kriminalität: Wie gut ist die Stadt Kriens geschützt?

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Berichterstattung über Cyber-Kriminalität der Luzerner Zeitung von vergangener Woche zeigte schweizweit eine deutliche Zunahme¹. In der polizeilichen Kriminalstatistik des Kantons Luzern 2021 ist die Zahl der Fälle um ein Drittel gestiegen². Selbst die Luzerner Zeitung mit der CH Media-Gruppe war letzte Woche Opfer eines Hackerangriffs³. Cyber-Kriminalität kennt keine Grenzen: Die Hirslanden-Gruppe wurde während der Pandemie zum Opfer, dabei wurde ein Teil ihrer Daten verschlüsselt. Auch Gemeinden können Opfer eines Angriffs sein: Im Fall Rolle (VD) wurden vertrauliche Daten wie Steuerdaten, Personalbeurteilungen, Schulnoten, AHV-Nummern mit Mailadressen und Natelnummern gestohlen.

Der Schweizerische Gemeindeverband hat die Gefahr erkannt und bietet eine Sensibilisierungskampagne an. Im Rahmen von Tests kann der aktuelle Sicherheitsstatus erhoben werden. Weiter kann ein Label erarbeitet werden, welches ein erforderliches Sicherheitsniveau garantiert und Cyber-Kriminelle von Angriffen abschreckt.

Wir bitten den Stadtrat aufzuzeigen, wie gut die Stadt Kriens vor Cyber-Kriminalität geschützt ist und um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Stadtrat die Gefahr eines Cyber-Angriffs auf die Stadt Kriens ein?
2. War die Stadt Kriens bereits Opfer eines Cyber-Angriffs? Falls ja, wie gross war das Ausmass des Angriffs?

¹ Onlineausgabe Luzerner Zeitung 27.03.2023 «Kriminalstatistik, nstieg an Vergewaltigung im Thurgau, in Innerrhoden nahmen Erpressungen stark zu – deutlich mehr Cyber-Kriminalität in allen vier Ostschweizer Kantonen»

² Onlineausgabe Luzerner Zeitung 29.03.2023 «Jahresstatistik, Fast 19'000 Straftaten: Die Luzerner Polizei war 2022 stark gefordert»

³ Onlineausgabe Luzerner Zeitung 27.03.2023 «Cyberangriff auf Zeitungen von CH Media: Regionalteile vorübergehend eingeschränkt»

3. Wie schützt sich die Stadt Kriens gegen Cyber-Angriffe?
 - Besteht eine Strategie gegen Cyber-Angriffe?
 - Wie sieht die Vorgehensweise im Fall eines Cyber-Angriff aus?
4. Ist die Stadt Kriens gegen Cyber-Kriminalität versichert?
5. Werden regelmässig IT-Sicherheitssysteme der Stadt Kriens gegenüber Cyber-Angriffe geprüft?
6. Wie werden Mitarbeiter:innen gegen Cyber-Sicherheit sensibilisiert? Finden regelmässige Schulungen diesbezüglich statt?
7. Wie gut sind vertrauliche/sensible Daten wie z.B. Steuererklärungen, persönliche Daten von Bürger:innen, Sozialdiensten, aber auch interne Daten wie Lohn, Personalbeurteilungen etc. geschützt?
8. Der Schweizerische Gemeindeverband, das Nationale Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) sowie die Kantonspolizei Bern hat Informationen und Wegleitungen für Gemeinden erstellt⁴. Kann sich der Stadtrat vorstellen, aufgrund der vorhandenen Wegleitungen, sich dem Thema Cybersicherheit anzunehmen?
9. Kann sich der Stadtrat vorstellen, das Label «Cyber-Safe»⁵ anzustreben, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu erlangen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Davide Piras
Einwohnerrat Die Mitte



Beda Lengwiler
Einwohnerrat Die Junge Mitte



Andreas Vonesch
Einwohnerrat Die Mitte



Michèle Albrecht
Einwohnerrätin Die Mitte



Viktor Bienz
Einwohnerrat Die Mitte

^{4,5} Homepage: <https://www.chgemeinden.ch/de/news/cybersicherheit/>